



Statistische Berichte

Personenverkehr mit Bussen und Bahnen in Nordrhein-Westfalen 4. Vierteljahr 2012

Bestell-Nr. H163 2012 44, (Kennziffer H I – vj 4/12)

Die Statistik des Schienenpersonennahverkehrs und des gewerblichen Straßenpersonennahverkehrs ist neu konzipiert worden. Grundlage für die Neukonzeption ist das „Gesetz zur Neuregelung des Rechts der Verkehrsstatistik“. Es ist am 1. Januar 2004 in Kraft getreten und löst damit die bisher geltenden Rechtsgrundlagen ab.

Das neue Erhebungssystem umfasst drei Erhebungen, die ab dem Berichtsjahr 2004 durchzuführen sind.

- Die vierteljährliche Erhebung mit Angaben zu Fahrgästen und Beförderungsleistungen im Schienenpersonennahverkehr sowie im Liniennah- und Linienfernverkehr mit Omnibussen.
- Die jährliche Erhebung mit Angaben über den Unternehmenssitz und die Eigentumsverhältnisse am Unternehmen, sowie über Verkehrs- und Betriebsleistungen der Unternehmen.
- Die fünfjährige Erhebung mit Angaben zu den Merkmalen der jährlichen Erhebung und über stichtagsbezogene Strukturdaten der Unternehmen.

In die vierteljährliche Erhebung sind nur Unternehmen einbezogen, die mindestens 250 000 Fahrgäste jährlich befördern. Der Berichtskreis der jährlichen Erhebung umfasst neben den Unternehmen aus der Quartalerhebung noch eine Stichprobe von kleineren Unternehmen, die auf der Grundlage von Ergebnissen einer vorangegangenen fünfjährigen Erhebung ausgewählt wurden. Zur fünfjährigen Erhebung sind alle Unternehmen meldepflichtig, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personennahverkehrs mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienenpersonennahverkehr) oder Personen- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen betreiben.

Die Ergebnisse in diesem vierteljährlich erscheinenden Statistischen Bericht H16 3 enthalten geschätzte Zahlen für nicht rechtzeitig eingegangene Unternehmensmeldungen. Sobald die Nachmeldungen eingegangen sind, werden die geschätzten Werte durch die Originaldaten ersetzt und die Ergebnisse rückwirkend korrigiert.

**1. Unternehmen*), Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite
im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr im 4. Vierteljahr 2012
nach Unternehmensformen, Verkehrsarten und Verkehrsmitteln**

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Beförderungs- leistung	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Mittlere Reiseweite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personenkilometer	%	km
Unternehmen insgesamt						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	106	649 045	+0,4	5 347 168	+0	8,2
Eisenbahnen	6	101 058	+3,1	2 208 276	+2,7	21,9
Straßenbahnen	13	188 466	+3,2	891 276	+2,7	4,7
Omnibussen	100	378 409	-1,4	2 247 616	-3,5	5,9
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	106	649 045	+0,4	5 347 168	+0	8,2
davon öffentliche Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	52	569 709	+1,1	4 768 612	+0,8	8,4
Eisenbahnen	4	97 564	+3,1	2 110 956	+2,7	21,6
Straßenbahnen	12	183 432	+2,9	867 617	+2,5	4,7
Omnibussen	48	307 601	-0,4	1 790 040	-2,1	5,8
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	52	569 709	+1,1	4 768 612	+0,8	8,4
gemischtwirtschaftliche Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	14	63 952	-5,8	425 477	-10,6	6,7
Eisenbahnen	2	3 494	+2,3	97 320	+1,3	27,9
Straßenbahnen	1	5 034	+12,5	23 659	+12,5	4,7
Omnibussen	12	55 423	-7,7	304 497	-15,1	5,5
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	14	63 952	-5,8	425 477	-10,6	6,7
private Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	40	15 384	+2,7	153 079	+8,9	10,0
Eisenbahnen	–	–	–	–	–	–
Straßenbahnen	–	–	–	–	–	–
Omnibussen	40	15 384	+2,7	153 079	+8,9	10,0
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	40	15 384	+2,7	153 079	+8,9	10,0

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördern – ohne Schienenfernverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

**2. Unternehmen*), Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite
im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr im 4. Vierteljahr 2012
nach Regierungsbezirken, Verkehrsarten und Verkehrsmitteln**

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahrzeitraum	Beförderungs- leistung	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahrzeitraum	Mittlere Reiseweite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personenkilometer	%	km
Regierungsbezirk Düsseldorf						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	34	283 960	+3,3	3 105 731	+5,2	10,9
Eisenbahnen	3	85 579	+5,9	2 131 833	+7,5	24,9
Straßenbahnen	8	78 046	+8,2	316 020	+6,2	4,0
Omnibussen	31	133 708	-0,7	657 878	-2,2	4,9
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	34	283 960	+3,3	3 105 731	+5,2	10,9
Regierungsbezirk Köln						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	27	152 916	-0,4	936 366	-8,6	6,1
Eisenbahnen	2	649	-74,4	9 204	-90,7	14,2
Straßenbahnen	2	63 344	-0,1	362 264	+0	5,7
Omnibussen	25	88 923	+1,4	564 898	+0,1	6,4
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	27	152 916	-0,4	936 366	-8,6	6,1
Regierungsbezirk Münster						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	11	37 392	-6,7	273 574	-19,8	7,3
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	-	-	-	-	-	-
Omnibussen	11	37 392	-6,7	273 574	-19,8	7,3
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	11	37 392	-6,7	273 574	-19,8	7,3
Regierungsbezirk Detmold						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	19	53 681	-3,3	369 408	-1,5	6,9
Eisenbahnen	1	14 830	+0,6	67239	-3,6	4,5
Straßenbahnen	1	10 058	+2,2	52 155	+14,1	5,2
Omnibussen	18	30 883	-6,1	250 015	-3,6	8,1
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	19	53 681	-3,3	369 408	-1,5	6,9
Regierungsbezirk Arnsberg						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	15	121 276	-0,9	663 408	+1,6	5,5
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	2	37 019	-0,8	160 838	-0,7	4,3
Omnibussen	15	87 684	-1,0	502 571	+2,4	5,7
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	15	121 276	-0,9	663 408	+1,6	5,5

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördern – ohne Schienenfernverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

**3. Unternehmen*), Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite
im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr im
1. bis 4. Vierteljahr 2012 nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln**

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Beförderungs- leistung	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Mittlere Reiseweite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personenkilometer	%	km
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	106	2 541 154	+1,9	20 854 422	+2,1	8,2
Eisenbahnen	6	397 313	+5,1	8 591 591	+5,5	21,6
Straßenbahnen	13	740 311	+1,3	3 483 145	+1,6	4,7
Omnibussen	100	1 477 353	+1,1	8 779 686	-0,9	5,9
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	106	2 541 154	+1,9	20 854 422	+2,1	8,2

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördern – ohne Schienenfernverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- ... Angabe fällt später an
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im April 2013

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2013
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.